

VOLKSSCHULE SCHILDORN

Die **Volksschule Schildorn** ist eine Kleinschule in ländlicher Umgebung, die zurzeit gerade einmal 50 Kinder besuchen. Die Schule versucht die Vorteile, die sich daraus ergeben, zu nutzen, indem neben all den gesundheitsförderlichen Bereichen vor allem auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schüler gefördert wird.

Dazu dienen gemeinsame Unternehmungen - Ausflüge, Exkursionen, Wanderungen, Sportstunden und vor allem auch die gemeinsamen Morgenkreis-Übungen. Der Morgenkreis am Montag soll die Schülerinnen und Schüler auf die kommende Woche einstimmen, dazu gibt es Brain- und Koordinationsübungen oder auch gelegentlich sogenannte „Stille Übungen“. Wenn das Wetter passt, wird der Morgenkreis ins Freie verlegt. Am Freitag wird im Morgenkreis die Woche reflektiert festgehalten, womit sich die Schülerinnen und Schüler der einzelnen Klassen beschäftigt haben.

Natürlich haben die Kinder Gelegenheit, sich vor dem Unterricht, in den Pausen, aber auch während des Unterrichts zu bewegen bzw. bewegt zu lernen. Die gesunde Schuljause, liebevoll von den Eltern zubereitet, ist seit Jahren fixer Bestandteil genauso wie die wöchentliche Bewegungsausübung.



Eine Besonderheit an der Schule ist das jährlich stattfindende Schulkafee, das großen Anklang bei den Eltern, darüber hinaus aber bei der gesamten Bevölkerung von Schildorn findet und auf einer intakten Schulgemeinschaft beruht. Gut vorbereitet und begleitet von ihren Lehrerinnen, sind die

Kinder mit Begeisterung bei der Sache und bieten ein buntes Programm: Sie präsentieren sich mit Gesang, Musik, Tanz, eigenen Texten und geben so Einblick in den vielfältigen Schulalltag. Danach gibt es Stationen zum Basteln, Experimentieren und Spielen, wobei sich kleine und große Kinder sowie Eltern und Großeltern rege beteiligen.



Viele Eltern engagieren sich bei der Organisation des Schulkafees, schmieren Brote, bereiten Süßes zu, servieren und alle miteinander finden Gelegenheit zum Plaudern und genießen ein paar entspannte Stunden im neuen Turnsaal.

Weiterentwicklung

Die Volksschule Schildorn bemüht sich um Vielseitigkeit, hat aber wie jede Schule klare Lernziele zu erreichen. Sie bietet viel Freiraum für Individualität, hält aber auch Gemeinschaft hoch.

Um dies erreichen zu können, sollten wir alle möglichst umfassend gesund sein. Wir brauchen die körperlichen und seelischen Voraussetzungen, um uns wohl zu fühlen, lernen zu können, uns nicht über andere erheben zu müssen, sondern uns geachtet fühlen und spüren, dass wir Hilfe erhalten, wenn wir sie brauchen.

In allen Klassen wird Wert auf handlungsorientiertes, bewegtes Lernen gelegt. Schon beim Betreten des Schulgebäudes fallen die Lernstationen, Lernteppiche und sonstiges Übungsmaterial auf, an und mit denen die Kinder in den Pausen, aber auch während des Unterrichts einzeln oder in Gruppen arbeiten.



Selbstverständlich achten wir auf die üblichen Standards, die nötig sind, um das Gütesiegel zu bekommen: bewegte Pause, bewegtes Lernen, gesunde Schuljause, Hygienemaßnahmen, Betreuungsangebote, ...

Unsere Schule steht mitten im Ort und zugleich im Grünen. Wir nutzen den großen Schulgarten, den nahen Sportplatz und den Spielplatz nicht für die Pause und den Sport, sondern auch zum Lernen im Freien. Lernen beschränkt sich nicht auf die Unterrichtszeit im Klassenzimmer, sondern findet auch beim Wandertag, beim Schulausflug, bei der Schulwegwanderung oder bei Lehrausgängen (Schatzsuche, Lesetextpuzzles, Entfernungen schätzen/überprüfen, Rätsel lösen, Heimatkunde, usw.) statt.



An der VS Schildorn wird nach wie vor jährlich ein „Schulkaffee“ veranstaltet, an dem die Eltern aktiv mitwirken. Das nimmt die Eltern auch in die Pflicht, genauso wie beim Zubereiten der wöchentlichen gesunden Schuljause.

Außerdem zeigen wir Arbeiten der Kinder nicht nur im Schulhaus, sondern immer wieder auch im Dorf. Dabei werden wir von unserem Bürgermeister tatkräftig unterstützt. Unsere Schüler/innen haben so Gelegenheit, sich und ihre Lernentwicklung anhand beispielhafter Arbeiten öffentlich zu präsentieren. Das stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und rückt die Schule mitten in das Gemeindeleben.

Die Integration der Kinder, die mit speziellen Bedürfnissen aus dem Kindergarten zu uns an die Schule kommen sind, ist vollauf gelungen. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl und gut aufgenommen, was auch die Eltern bestätigen.